

Yq
9101

R

F 9504

Yg 9101 R



Das ander Engelandisch Poffen-
Spiel von Puckelherings

Dill dill dill / so hat
er mir verdorben / mein al-
terschönste Möhl.

Gang lustig mit fünff Personen
zu agirn / darbey zu mercken / was
mit kleiner Schrift gedruckt /
nicht gesungen wird.

Ex
Bibl. Regia
Beroln.



Im Thon : Wie vielen / so er zu öfftern
agirn gehöret / bewohn

Ein lustigs Possenspiel/ gesangsweß

mit schaff Personen zu agieren.

Pädelhering sampt sein Weib treten ein (Pädelhering singt):

1.

Mein liebes Weib / wenn ich ausgeh / hant in die Arbeit mein / vnd so erwan einer Kompt zu dir / vnd will dein Buler seyn / so sprich Nein / es kan nicht seyn / vnd ihn bald schaffe ab / dannes ist ein schlupfferich Zeit (Weib) Seydt ihr zu fried / esch nicht bemüht / wider euch ich nimmer streit.

2.

(Pädelhering) Wann wann ein Buler Kompt zu dir / Pulschaffe auff dich zu bringen / als bald sprich Nein / so soldest du sehen / daß keiner dich wird zwingen / (Weib) Nein Nein nein nein / Ich will ihn weg schicken als bald / daß er sich meiner enthalte / gebt euch jezunde zu ruh / (Pädelhering) Aber mein Adelsche Zier / (Weib) Danck hab Herz lieber Mann / komm bald wider zu mir. Pädelhering geht ab vnd sagt zu seinem Weib / hör Weib / wann einer zu dir Kompt / so vergiß daß nein nicht.)

3.

(Gabilree tritt ein vnd singt zu seinem Lackey) Von Janfa auß Barbara / sprach zu seinem Lackey / Bule mir diese Corcia Jan / vnd bring sie bald herbey / wo der Bawer ihr gibe ein Buß / will ich ihr geben drey / von Janfa auß Barbara / der ist jetzt Eusses frey. (Geht drauff zu dem Weib vnd spricht: schönes Fräulein wolt ihr mich nit in ewer lieb annehmen / sie sagt Nein Nein.) Der Buler sagt auch / Nein Nein.

4.

(Herr Jan tritt ein vnd thut ein Sprung vnd singt) Hey lustig trier herein / herr Jan / die schön Jungfraw zu sehen / mit dem erler / vnd dem eras / mit dem Schnip auff den Schnap / mit dem Sprung / wolt ein Jung / hey lustig wollen wir seyn.

5. Dem

(Herr Jan) Sein Schenckel mit Capriol / sein Jugend mit widerhole / mit ein Trunc / guten Wein / zu einm Sprung / muß es seyn / will ich ihr frisch bezahlen / barz doch / merck noch / diß anligen / mache Feuer vnd flacks stets begegnen / weg / weg / weg / weg / diesen Pfad ich gern wolt wandern.

6.

(Herr Jan singt weitter) Soll ich mich vnter stehen / hina an zu gehen / soll ich es thun wagen / es ist ein anmühten / ich wille versuchen / daß ergst ist mein zu sagen.

(Herr Jan geht auff sie zu redt mit folgenden Worten an.

Ich mein schönstes Herz allerliebstes mißlicen / ich dones vnd Adelsches Fräulein / freundlich in ihrem Angesicht / lieblich in ihren Bägelein / vnd warumb auch nicht barmherzig / schönes Fräulein / wolt ihr mich nicht zu lieb annehmen.

(Weib) Nein / nein / Herr Jan sagt Nein Nein / zwey Nein / seyndt so viel als ja / nam dua negationes faciunt affirmationem, Nein nein sunt dua negationes, ergo affirmas.

Daß Weib verliert Herrn Johns sprechen: Herr John woher habe ihr die groffe Witz vnd Geschicklichkeit bekommen / drauff wirffte er noch mehr mit Latein vmb sich: *Amicus certus in re incerta cernitur* / sprich drauff zu ihr: Schönes Fräulein / wolt ihr nicht / daß ich ewer erster *praeceptor* war vnd schreibe euch für / erfllich / das A. B. C. vnd dann das ab / ab / daß ich aber so begleiter bin / dargu treibt mich die strenge Lieb / wolt ihr mich nicht zu Lieb annehmen / (Fraw) Nein:

F 9504

7.

(Herr Jan springt herum vnd singt) Ich kan springen / ich kan singen / ich kan tanzen / ich kan auch frisch vnd lustig

lustig seyn / Lang wagen auff die Schanzen / beweist
mir Lieb für Lieb (Weib) Nein nein / ich sag schulpfaff
beck dich von hier / dein Gunst thue ich abschlagen / (Herr
Jan) So bleib stets keusch / ich verbeiß dir / nimmer so
nach zu sagen.

8.

(Cabilierer tritt zu ihr und singt) Ade mein gewin ist hin/
Cupido soll mich nicht treffen / seht euch wol für / schließe
zu die thür / denn ich wills nimmer öffnen / (geht drauff ab.)
Der dritte Buler kompt und singt.

9.

Gott grüß euch Jungfraw oder Magd / wend euch
hoch nicht von mir / ich bitt Herzlieb seyde nicht verzagt /
ein wenig bleibt allhier (Weib) Nein nein nein nein / denn
ich hab hoch geschworen / mein Mann wirdt es thun
gorn / wo er sein Willen nicht fünd.

10.

(Buler) Morgen werden wir lustig seyn / bey dem Nach
und Eehlen Wein / mir musiciern und tanzen / und werd
ihr nicht da seyn (Weib) Nein nein nein nein / deß dings
ach ich nicht viel / es ist nur Kinder spiel / es ist kein Speiß
für mich (Das Weib will abgehender Buler singt) Verziehe
ein weil / nit so sehr eyle / (Er.) Allein zu seyn / lieb ich allein.

11.

(Buler) Zahmarck hab ich gekaufft ohn Schertz /
für dich Gürtel Handschuch und Ring / und wolt dann
dein unfreundlich Hertz / verachten solche Ding / (Weib)
Nein nein nein nein / wie wol es nicht weiß mein Mann /
nembs ichs zu gefallen an.

12.

(Buler) Ich befinde hierinn / eines Weibes Sinn / Ge
schenck alles bewege / ein frag ich euch jere lege für / sage
mangelst euch dann red / wolt ihr mir weisen die Thür /
(Weib) Nein nein nein nein / ein Red hab ich so sanfft / wo
Cupido gekempfft.

12. Buler

13.

(Buler) Der Kampf bringe lust und freud / (Weib)
mein Mann ist hin / sein eyfferig Sinn / verursacht solchs
allzeit / (Buler) Aber wann ich solte begeren / eures Man
nes Stell mit glimpff / wolt ihr mich dann nicht geweh
ren / und beweisen ein Schimpff.

14.

(Weib) Nein nein nein / Eyfer ich nicht leyden kan / ich
hab euch lieber dann mein Mann / drum folget meinem
Rath / (Sie beyde gehn besend und singen) Wir habens ver
schm / laß uns bald gehn / es wird uns löst zu spat : gehn ab :
Bleiben ein weil auß in kommen wider sampt dem
Buckelhering / welcher singt.

15.

Zu Hous muß ich hinein / mein Arbeit wird mir
sower / mein Worb wol Eleyd soll seyn / ob ich gleich bin ein
Boer / Ob man mir hat gemacht mein Kamrath gehn /
Dill dill dill dill so hat man mir verdorben / mein aller best
Möhl.

16.

Jetzt da ich von meiner Arbeit thu gehn / hab ich so bald
gesehe / mein noch hat bey meiner Frowe stehn / wo der has
gemacht mein Kamrath gehn / Dill dill dill dill / so hat er
mir verdorben / mein aller schönste Möhl.

17.

Meins Handwercks ich ein Möllner bin / kan doch
mahlen geschind / und mach mein Möhl sein lustig gehn /
wann ich nur hab got Wind / Dill dill dill dill / so hat er
mir verdorben / mein aller schönste Möhl.

18.

Ich hab heut lang georbeit schon / und ist mir worden
beiß / und der ist bey meiner Frowen schon / welche mich
dann sehr verdrust. Der hat gemacht mein Kamrath
geh / Dill dill dill dill / so hat er mir verdrben / mein aller
schönste Möhl.

n. 245

19.

(Dass Weib und Buler geben einander die Hand und singen.)
(Weib) Ade mein Herz (Buler) hab danck mit Ehr/
nembe den Ring ehelich geb.

20.

Pa: Mein Weib das mach mich krank/mein Ganck/
dass thut mir weh (deut auff den Buler singt) O der hat ge-
macht mein Kamrath zc.

21.

(Der Buler redt Päckelhering an.)
Mein Freund wie so allein / (Päckelhering singt) du
machst mirs leyden schwer / vmb dich mag ich nicht seyn /
ob ich schon bin ein Boer / O du hast gemacht mein Kam-
rath gehn / Sill bill bill bill / : Weib: vnd warumb solt ein
ander Mann/mahlen auff meiner Mähl.

(Der Buler redt ihn ferne an.)

Gut Freund wie gehst wie stehst/geht ihr
auch diesen Weg.

22.

(Päckelhering) Ich fürchte er hat spaziert / auff meiner
Frauen steg/wo er hat gemacht mein Kamrath zc.

23.

Der Buler redt ihn weiter an: vnd ich will euch erge-
hen ein wunderlich Geschicht.

(Päckelhering wend sich ab und sagt.)

Es wird mir doch gefallen nicht / wo er hat gemacht
mein Kamrath zc.

24.

Sie gehen beyde ab / und kommen die drey Buler und Päckelhe-
ring/und die Frau verbirgt sich an heimliches Ort:

Der dritte Buler fragt/soll ichs sagen oder singen?

(Sie sagen/singen)

Er singet?

Ich sprach sie an vmb ihre Lieb/Vein sprach sie (Pa):
Was ist mein Weib/ wie fein/ (Dritt Buler) Morgen
find

sind wir bey dem Wein / werd ihr dancke seyn: Sie sprach:
Nein/(Päckelhering) O es ist immer fein/ich hab jr kauffen
chon / Stiffel vnd Beutel schon / werd jhrs verachten
chon: Sie sprach: Nein/(Päckelhering) Wie ist das/ich hab
ihr kauffen chon / Stiffel vnd Beutel schon/ werd jhrs
verachten chon: Sie sprach: Nein.

25.

Päckelhering singt.

O es ist mein Weib/die lose Fur / die Fur die schelste
fessel / zwar die sindt gleich wie ein Ose / wann jhrs nun
seht zwar / ey pfuy dich an hinauß / (Frau) hinauß mit
dir bey weite / (Die Buler) ey pfuy dich an hinauß / vnd alle
solche Säu.

26.

(Päckelhering) Vnd wann sie sich nur nider legt / rums
pump geht ab ihr Geschoß / daß ich mit groffem erschre-
cken/darvon erwachen moß/ey pfuy die an hinauß / (Er:)
hinauß mit dir bey weite / vnd alle solche Säu.

27.

(Päckelhering) Vnd wann sie sich nur nider duckt / es
was zu heben auff / so brich jr dann mit ganzem gewalt/
ihr hinderts Schloß bald auff / ey pfuy die an hinauß /
(Frau) hinauß mit dir bey weite / : Buler: ey pfuy die an
hinauß / vnd alle solche Säu.

28.

(Päckelhering: Vnd wann sie sich nur nider legt / zu
schmarcken fänge sie an / daß man sie auch gar leichtlich/
über drey viertel Nail hören kan / ey pfui die an hinauß /
Frau: hinauß mit dir bey weite / Buler: ey pfui die an hina-
uß / vnd alle solche Säu.

29.

Die Frau geht hin und singt:

Bör loser vnd verlogner Mann / was schaffst bezühen
mich / allhie vor diesen Leuten: Päckelhering: Liebs Weib
ich mein dich nicht/ey pfui dich an hinauß / Frau: hinauß

mit dir beiß weis / : Duler : eij pfui die an hinauß / vnd alle
solche Säu.

30.

Dieser mich deß berichter hat / dem glaube ich für war /
wie kñnt ers so erdenken / wann es nicht gewesen war /
eij pfui dich an hinauß : Fraw : hinauß mit dir beiß weis /
Die drey Duler : vnd alle solche Säu.

31.

Fraw : Hör du loser verlogner Mann / wie kanst bezen-
gen diß / er sager daß ein Traum allein gewesen ist : Fraw :
eij pfui die an hinauß : Püchelhering : hinauß mit dir beiß
weis : Duler : eij pfui die an hinauß / vnd alle solche Säu.

32.

Püchelhering tritt zu dem Mann vnd singt
War denn das nur ein Traum : (Mann) Nichts an-
ders war es nun / : Fraw : so biß du ein verlogner Mann /
daß ich bezungen kan / eij pfui die an hinauß : Püchelhering :
hinauß mit dir beiß weis : Duler : eij pfui dich an hinauß /
vnd deine falsche Trew.

33.

Püchelhering fällt auff die Knie vnd bittet der Frawen ab :
O liebes Weib umb Gottes willen / laß deinen Zorn
fahren / all Güt will ich anwenden / vnd kein Wolt has
nicht sparen : Fraw : O pfui dich an hinauß : Püchelhering :
hinauß mit mir beiß weis : Duler : O pfui den Eifer an
vnd alle falsche Trew.

34.

Püchelhering : Das Lied hab ich erdacht / vnd hab's allhe-
gesungen / zu tausend guter Nacht : Fraw : eij pfui dich an
hinauß / Püchelhering : hinauß mit mir beiß weis : Duler :
O pfui den Eifer an vnd alle falsche Trew.

Püchelhering kehrt sich zu dem Volck vnd singt.

Ihr lieben Männer schlaget nicht so gäh in Wind /
ehut ewre Weiber nicht verachten / jedoch seide drum
nicht blind / daß das Lied gar lang hat gewehret /
drumb ihr euch nicht dran Lehre / eij
pfui die an hinauß ic.



F 9504

L.H. Jerns

